



Matchbericht Ca vom 10. April 2013

Weinfelden-Bürglen - Tobel-Affeltrangen 1 : 2

Fabian Utzinger, Elia Hafner, Pascal Egger, Patrick Zanini, Joel Soppelsa, Manuel Bollier, Rinor Hiseni, Ivo Eschenmoser, Damian Gähwiler, Visar Sinani, Clirim Hiseni, Dominic Gähwiler, Jelle Erni, Süleyman Erhan

Aus der Sicht des 2. Klässlers Noe:

18:58 Uhr Und los!

Freistoss für Weinfelden-Bürglen. Sie sind stark gestartet.

18:59 Goal von Tschlirim mit der Nr.9, somit 1:0.

19:05 Noch eine gute Chance für W.B.

19:06 Fabian hält einen schwierigen Ball.

Freistoss für W.B.

19:10 Penalty für Tobel-Affeltrangen

19:10 Fabian hält den Penalty. Die Zuschauer jubeln (Yeeeeeeeeeeeeeeeeeeee)

Fast ein Tor für W.B.

19:29 Eine gute Chance für T.A.

19:31 Leider wieder kein Tor für W.B.

19:35 Ui, fast ein Tor für T.A.

Pause! und weiter get's

Viele Chancen für W.B. Schon wieder ein Pfofenschuss. „Wäre geiler Topf gewesen“, sagt Claudia, die Mutter des Weinfelders Pascal. Neiiiiiiiiiii!!! Das gibt es ja nicht! `` Erneut verpasst W.B. die 2:0-Führung. Es ist wie verhext. 1:1 T.A. nach etwa 15 Minuten in der 2. Halbzeit. 2:1 für T.A. kurz vor Schluss. Und dann gewinnt Tobel-Affeltrangen mit 2:1 gegen Weinfelden Bürglen.

Schade!

Aus der Sicht der Eltern:

Das Team von Petra Schai und Richi Gysi startet perfekt in das erste Meisterschaftsspiel der Rückrunde. Nach nur einer Zeigerumdrehung erzielt Weinfelden-Bürglen den Führungstreffer. In der Folge kombinieren die Jungs gut und kommen zu einigen hochkarätigen Torchancen. Zwar ist Pech im Spiel (Pfofenschüsse), aber leider auch Abschlussschwäche. Schliesslich verhindert der Goalie mit einer tollen Parade einen Penaltystreffer durch die Gäste. Mit dem verdienten, aber viel zu knappen Vorsprung geht es in die Pause, aus der die Gäste viel aggressiver und zielstrebtiger zurückkommen. Tobel-Affeltrangen versucht sein Glück vor allem mit langen Pässen auf den schnellen Mittelstürmer. Zeitweise gerät Weinfelden-Bürglen so ziemlich unter Druck, kommt aber auch selbst wieder zu besten Torchancen. Ein Freistoss der Weinfelder prallt wieder am Pfofen ab. Das 2:0 müsste längst gefallen sein. Und wie es so ist, wer seine Chancen nicht verwertet, der wird bestraft. Tobel-Affeltrangen verdient sich den Sieg mit einer kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit.